

Energieeffiziente Lycées für Luxemburg

Luxemburg baut Schulhäuser, die mit weniger Technik mehr können. EBP erarbeitete gesamtheitlich optimierte Lösungen im Team, mit Vertretenden aus der Architektur, der Bauphysik und der Haustechnik.

Luxemburg plant und realisiert in den nächsten Jahren mindestens fünf grosse, neue Lycées (Gymnasien). Bâtiments Publics als Bauherr erarbeitet dazu Richtlinien, welche den Planungsprozess unterstützen und beschleunigen sowie auf klar definierte Zielwerte lenken sollen. Im Bereich der Haustechnik und der Gebäudehülle soll der Wärme- und Stromverbrauch sowie der Materialeinsatz optimiert werden.

Das Projekt Energieeffiziente Lycées hat zum Ziel, das Wissen um energieeffizientes Bauen aufgrund der ähnlichen Nutzung der Schulgebäude systematisch einzusetzen.

Um den unterschiedlichen künftigen Anforderungen zu genügen, sind die verschiedenen Bereiche der Richtlinie modular aufgebaut und stützen sich bewusst nicht auf ein konkretes Objekt (Module: Klassensäle, Werkstätten, Restaurant, Sporthallen, Schwimmbäder). Es wurden keine objektspezifischen Grundrisspläne, Schemata und Berechnungen erstellt. Die Module entsprechen im Tiefgang einem Projektkonzept, also einer Teilleistung des Vorprojekts.

EBP erbringt folgende Leistungen:

- Erarbeiten der Vorgaben bezüglich Haustechnik und der energierelevanten Aspekte der Architektur.
- Spezielles Gewicht auf objektunabhängige, für die einwandfreie Funktion der Gebäude wesentliche Vorgaben in Bezug auf Komfort.
- Energieverbrauch, Funktionalität, Investitions- und Betriebskosten.

Die Projektteams werden während der ganzen Planungs- und Realisierungsphase begleitet.

Auftraggeber

Administration des Bâtiments Public,
Luxemburg

Fakten

Zeitraum 2002 - 2008

Projektland Luxemburg
